

Presse

Food Technologies

September 2017

Antje Schwickart
Tel. +49 69 75 75-6474
Antje.Schwickart@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Food Technologies: Neues Branchencluster für alle Messen rund um Lebensmittelverarbeitung

Unter dem Begriff „Food Technologies“ fasst die Messe Frankfurt ihre internationalen Veranstaltungen zum Thema Lebensmittelverarbeitung zusammen. Derzeit gehören vier Fachmessen zu diesem Branchencluster. Das sind neben der Flaggschiffmesse IFFA in Frankfurt am Main, die Tecno Fidta – International Food Technology, Additives and Ingredients Trade Fair – in Argentinien, die Meat Expo China im südchinesischen Changsha und die Modern Bakery Moscow – International Trade Fair for Bakery and Confectionery in Russland.

„Die Etablierung eines Branchenclusters ‚Food Technologies‘ ist ein logischer Schritt im Sinne einer einheitlichen Strategie auf dem globalen Wachstumsmarkt der Lebensmittelindustrie. Es steht für unsere internationale Kompetenz in der Branche und ermöglicht uns, Kräfte zu bündeln und Know-How aufzubauen“, sagt Ruth Lorenz, die als Bereichsleiterin Technology bei der Messe Frankfurt für das Portfolio verantwortlich ist.



Sichtbarer Ausdruck des Branchenclusters ist auch der neue visuelle Auftritt aller vier Fachmessen. Die Schlüssel motive der einzelnen Veranstaltungen erscheinen jetzt in einem einheitlichen Look. Diese sogenannten Key Visuals bestehen aus drei optisch abgegrenzten Zonen, in deren Mitte ein typisches Produkt aus dem jeweiligen Messeschwerpunkt steht. Mit Hilfe von Icons, die einzelne Produktbereiche versinnbildlichen, werden je nach Veranstaltung unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Der nachhaltige Umgang mit Nahrungsmitteln für eine steigende Weltbevölkerung, Energie- und Ressourceneffizienz, Hygiene und Produktsicherheit sowie Prozessoptimierung und Flexibilität sind zentrale Themen der Lebensmittel verarbeitenden Branchen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, ist die weltweite Verbreitung innovativer Technik zur Verarbeitung und Verpackung von Lebensmitteln wichtig. Gerade in den bevölkerungsreichen Ländern Asiens, Lateinamerikas und des Nahen und Mittleren Ostens ist der Bedarf groß. Die Messe Frankfurt begleitet das internationale Wachstum der Lebensmittelindustrie mit einer globalen Veranstaltungsstrategie, die der Branche in den dynamischen Märkten zuverlässige Marketingplattformen bietet. Auf dem amerikanischen Markt zum Beispiel unterhalten die Messe Frankfurt und der Branchenverband Food Processing Suppliers Association, Veranstalter der Fachmesse Process Expo in Chicago, eine strategische Marketingpartnerschaft.

Fachmessen im Branchencluster Food Technologies:

Meat Expo China, Changsha, China: September 2018

www.meatepochina.hk.messefrankfurt.com

Modern Bakery Moscow, Russland: 12.03.2018 - 15.03.2018

www.modern-bakery.ru

Tecno Fidta, Buenos Aires, Argentinien: 18. - 21.09.2018

www.tecnofidta.com

Weltleitmesse

IFFA, Frankfurt am Main: 4. – 9.05.2019

www.iffa.com

Die neuen Motive der vier Fachmessen zum Download:

<https://iffa.messefrankfurt.com/frankfurt/de/besucher/weltweit/kvs.html>

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.300 Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von annähernd 647 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de